



Lehrkompetenz in Berufungsverfahren Beurteilungsbogen Lehrkonzept

Academic Staff Development, Stand Oktober 2015

Beurteilungsdimensionen: Fachlichkeit – Lehrmethoden – Lehransatz

Auf den folgenden Seiten können Sie die beobachtete Lehrkompetenz beurteilen. Diese Beurteilungsbögen verbleiben bei Ihnen; Ihre zusammenfassende Beurteilung eines Kandidaten/einer Kandidatin tragen Sie in den Überblicksbogen ein und stellen diesen ggf. dem Studiendekan/der Studiendekanin für seinen/ihren abschließenden Bericht zur Verfügung.

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Fachlichkeit	Relevanz: Es wurde ein interessantes Thema gewählt, das relevante Forschungsergebnisse aufgreift.		5	4	3	2	1	0
	Fundierung: Es gelingt dem Kandidaten/der Kandidatin, seine/ihre Fachexpertise unter Beweis zu stellen und den Vortrag für Kenner/innen des Fachs interessant zu gestalten.		5	4	3	2	1	0
	Adaption: Der/die Kandidat/in kann sich auf Zuhörende mit unterschiedlichen Fachkenntnissen (Personen aus anderen Disziplinen, Studierende) sowie heterogenem Hintergrund (Diversity) angemessen einstellen, diese mitnehmen und begeistern.		5	4	3	2	1	0

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Lehrmethoden	Methodeneinsatz: Der/die Kandidat/in verwendet ein stimmiges Methodenrepertoire.		5	4	3	2	1	0
	Stimulanz: Der/die Kandidat/in zeigt einen adäquaten Medieneinsatz, eine gute Visualisierung. (Gegensatz: unpassende Gestaltung, kein oder wenig hilfreicher Medieneinsatz, unübersichtliche Folien)		5	4	3	2	1	0
	Aktivierung: Der/die Kandidat/in nutzt einen interessanten Anfang/Schluss, um anzuregen und zu motivieren.		5	4	3	2	1	0
Lehransatz	Rollenverständnis: Der/die Kandidat/in ist sich seiner/ihrer Rolle als Lehrende/r, der Funktion und Aufgaben bewusst und füllt diese angemessen aus.		5	4	3	2	1	0
	Lernverständnis: Der/die Kandidat/in verfügt über differenzierte Handlungsstrategien zur Begleitung und Förderung studentischer Lernprozesse.		5	4	3	2	1	0
	Konsistenz: Das didaktische Konzept des Kandidaten/der Kandidatin ist erkennbar. Die Vorstellungen über Lernprozesse und die Auffassung der Lehrendenrolle stimmen überein.		5	4	3	2	1	0
	Passung: Die geplante Lehre fügt sich in das Lehrkonzept der Universität, der Fakultät bzw. des Arbeitsbereichs ein.		5	4	3	2	1	0
Genderkompetenz	Geschlechtergerechte Sprache: Der/die Kandidat/in berücksichtigt sprachlich alle Geschlechter (inklusive Formulierungen, z.B. Studierende, Lehrende etc.).		5	4	3	2	1	0
	Vermeidung von Geschlechterstereotypen: Der/die Kandidat/in vermeidet in Beispielen und Visualisierungen Geschlechterstereotype.		5	4	3	2	1	0
	Fachliche Berücksichtigung von Genderaspekten: Der/die Kandidat/in begründet fachlich, ob und wie Gender im Forschungszusammenhang relevant ist oder sein könnte.		5	4	3	2	1	0
Weitere Dimension:			5	4	3	2	1	0